



Photo credit: Andreas Etter

Brett Carter

Brett Carter, Bariton, studierte Gitarre und Gesang in seiner Heimat Australien. Nach Stipendien in Australien, Italien und Deutschland erhielt Brett Carter eine feste Verpflichtung am Hessischen Staatstheater in Wiesbaden.

Dort sang er Mozarts Papageno, Guglielmo und Masetto, Figaro (*Il Barbiere di Siviglia*), Malatesta (*Don Pasquale*), Puccinis Schaunard und Ping, Falke (*Die Fledermaus*), Harlekin (*Ariadne auf Naxos*), Bill (*Aufstieg und Fall der Stadt Mahagony*), Ulisse (*Il ritorno d'Ulisse in patria*), Mercurio, (*La Calisto*), Leander (*Die Liebe zu den drei Orangen*), und Ramiro (*L'Heure espagnole*). Daneben debütierte Brett Carter 2008/2009 in der Produktion der Jungen Oper von Mozarts *Zaïde* als Alazim an der Staatsoper Stuttgart und 2010/11 in der Neuinszenierung von Pizzettis *Murder in the Cathedral* an der Oper Frankfurt.

Im Sommer 2012 debütierte er als Graf Almaviva an der Opera Melbourne in Australien und in 2016 gastierte er an der Opera Queensland in Australien in einer Neuproduktion von *Il Barbiere di Siviglia* als Figaro.

Seit der Spielzeit 2014/15 ist Brett Carter festes Ensemblemitglied am Staatstheater Mainz. Zu seinen Partien gehören hier Figaro (*Il Barbiere di Siviglia*), Valentin (*Faust*), Marcello (*La Bohème*), Demetrius (*A Midsummer Night's Dream*), Rodrigo (*Don Carlos*), Graf Almaviva (*Le nozze di Figaro*) und Carmina Burana.